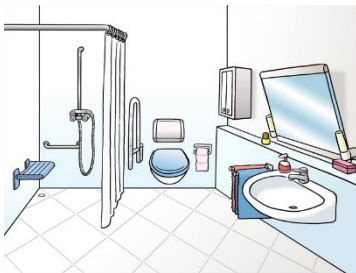


Maßnahme 2 vom Justiz-ministerium: Barrierefreies Gefängnis Lübeck

Diese Maßnahme gehört zum Ziel:

Mitarbeiter von **Gefängnissen** sollen mehr
über Menschen mit Behinderungen wissen.

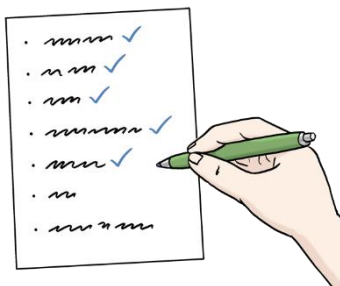
Das wollen wir als Justiz-ministerium machen:



Die Stadt Lübeck baut ein neues Gefängnis.
Das Gefängnis soll 3 barrierefreie Räume haben.
Damit Menschen mit Behinderungen
keine Hindernisse haben.

Zum Beispiel:

- Das Bad hat Dusche ohne Stufe.
- Die Menschen können beim WC und Bett die Höhe verstellen.
- Es gibt Halte-griffe und Notruf-schalter.



So überprüfen wir:

Ist die Maßnahme gelungen?

Wir prüfen beim Bau:

Sind alle Regeln für Barriere-freiheit beachtet?

Dabei helfen uns Fachkräfte

- vom **Gebäude-management Schleswig-Holstein**
oder kurz: **GMSH**
- vom Gefängnis in Lübeck
- und vom Justiz-ministerium.

Wer hat sich mit Ideen an der Maßnahme beteiligt?

- Der Runde Tisch **Barrierefreiheit**
Schleswig-Holstein
Der Runde Tisch ist ein Gesprächs-kreis.
- Die Justiz-vollzugs-anstalt Lübeck.
Oder kurz: **JVA**
JVA ist ein anderes Wort für Gefängnis.
- Das **Gebäude-management Schleswig-Holstein**.
Oder kurz: GMSH
- Die Landes-stelle für Sucht-fragen
Schleswig-Holstein
- Der Paritätische Schleswig-Holstein
Der Paritätische ist ein Sozial-verband.
- Die Landes-arbeits-gemeinschaft
der Bewohner-beiräte Schleswig-Holstein

Wann wollen wir die Maßnahme machen?

Wir haben im Jahr 2021 mit dem Bau
vom Gefängnis begonnen.

Der Bau soll im Jahr 2024 fertig sein.